

Koordinator/in / wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) im Projekt „FarmStarter ElbeValley“

Stellenanbieter: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, Wirkungszusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und mit exzellenter Forschung der Gesellschaft die Wissensgrundlage für eine nachhaltige Nutzung von Agrarlandschaften bereitzustellen. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) weitere Standorte in Dedelow sowie Paulinenaue.

Das Projekt „**FarmStarter ElbeValley**“ ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördertes Verbundprojekt, das sich im allgemeinen dem Thema der (außerfamiliären) Existenzgründung in der Landwirtschaft widmet und in dem im speziellen die Innovation der sogenannten **“InkubatorFarms”** pilotiert werden soll. **“InkubatorFarms”** stellen eine Netzwerkstruktur dar, die systematisch die Einstiegshürden in die landwirtschaftliche oder gartenbauliche Existenz herabsenken. Im Rahmen des Projektes sollen entsprechende Standorte in der Projektregion **“ElbeValley”** (LK Prignitz, LK Altmark, LK Ludwigslust, LK Lüchow-Dannenberg) zusammen mit Projektpartnern zunächst etabliert, später getestet, systematisiert und evaluiert werden.

Das Projektdesign sieht eine **transdisziplinäre Vorgehensweise** vor, bei dem das Wissen von Praxispartnern, die zugleich Verbundpartner sein werden, systematisch in den gemeinsamen Forschungs- und Lernprozess einfließen soll. Hierfür bedarf es eines **integrierten Forschungsvorgehens**, das auf Augenhöhe mit den Praxispartnern entwickelt werden soll. Im Rahmen der ausgeschriebenen Stelle gilt es zwei Rollen zu übernehmen: zum einen eine **koordinierende Rolle**, die den Gesamtprozess des Projektes anleitet und ggf. steuert; zum anderen sollen wissenschaftliche Fragestellungen, an denen das Projekt andockt, bearbeitet werden wie z.B. **“Existenzgründung und Hofnachfolge in der Landwirtschaft/dem Gemüsebau”**; **“institution building”**; **Strategisches Nischenmanagement**, **Transformation der Agrarstruktur**, **neue Betriebsformen in der Landwirtschaft** u.a.

Wir suchen (vorbehaltlich der Mittelzusage) **ab dem 01.07.2025** befristet für den Zeitraum von 35 Monaten am Standort in **Müncheberg** eine/n

Koordinator/in / wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d)

24-2025

Ihre Aufgaben:

- Koordination des Verbundprojektes (Steuerung des transdisziplinären



- Forschungsprozesses, Terminkoordination, Etablierung von regelmäßigen Kommunikationskanälen mit den Verbundpartnern, Verfassen inhaltlicher Berichte u.a.)
- Konzipieren, Durchführen und ggfls. Anleiten sozialwissenschaftlicher Erhebungen (vergleichende Analyse bestehender InkubatorFarms in anderen EU-Ländern, begleitende Evaluierung, Analyse von Rahmenbedingungen für ExistenzgründerInnen in Deutschland)
 - Repräsentieren des Verbundprojektes bei Veranstaltungen der Fördermaßnahme WIR!-Region „Elbe Valley“ sowie bei eigenen, geplanten Veranstaltungen (z.B. Abschlussveranstaltung)
 - Repräsentation des Projektes innerhalb der Arbeitseinheiten am ZALF (Arbeitsgruppe, Programmbereich, u.a.)
 - Schnittstelle und Ansprechperson für die Kommunikation mit dem Projektträger sowie ggfls. mit dem Fördermittelgeber (z.B. Verfassen von Zwischen- und Endberichte)
 - Verfassen von Beiträgen zur Außendarstellung des Projektes in der Öffentlichkeit (z.B. redaktionelle Beiträge für die Projektwebseite, Beiträge in Publikums-/Fachmedien)
 - Aktive Beteiligung in der ZALF-Arbeitsgruppe und Beitrag zu einer positiven Arbeitskultur

Ihre Qualifikation:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (mind. Masterabschluss), bevorzugt in den Bereichen Innovationsmanagement, Transformationsforschung, Soziologie ländlicher Räume, angewandte Geografie, Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Studienfächer
- Kenntnisse in qualitativen sowie quantitativen sozialwissenschaftlichen Methoden
- Erfahrungen mit und starkes Interesse an Projektarbeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis, insbesondere transdisziplinäre Forschungsansätze
- Freude und Wille zur eigenständigen Gestaltung von Prozessen, sowie Führungserfahrung darin
- Kenntnisse zu Themen der Agrarstruktur, Landwirtschaft, landwirtschaftliche Berufsausbildung von Vorteil
- sehr gute, stilsichere mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in deutscher Sprache
- verhandlungssicheres Englisch von Vorteil in der Kommunikation mit KollegInnen am ZALF
- Bereitschaft für regelmäßige Dienstreisen innerhalb Deutschlands
- Erfahrung in der Konzeptionierung und der Organisation von Veranstaltungen mit Publikationsverkehr von Vorteil
- Führerschein Klasse B von Vorteil

Wir bieten:

- ein interdisziplinäres und internationales Arbeitsumfeld, das eigenverantwortliches Handeln und selbstständiges Arbeiten fördert
- ein motiviertes und engagiertes Team von Projektpartnern im „FarmStarter“-Projekt

- Eingruppierung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L) bis zu EG13 (inklusive Jahressonderzahlung)
- ein kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in einer dynamischen Forschungseinrichtung
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zertifiziert durch das Audit berufundfamilie
- Mobiles Arbeiten bis 40% der Arbeitszeit
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- Unterstützung für fachliche und überfachliche Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung
- Möglichkeit zur Nutzung des ZALF-Firmenticket

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit 75% der regulären Arbeitszeit. Vorbehaltlich weiterer Mittelzusagen aus laufenden Projektanträgen ist eine Aufstockung der Stelle auf Vollzeitniveau (40 Wochenstunden) perspektivisch möglich.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Ihre Bewerbungen reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt online, siehe "[Online-Bewerbung](#)", ein. Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument, max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) unter Angabe der **Kennziffer 24-2025 bis zum 22.04.2025** an „[E-Mail-Bewerbung](#)“.

Bei Rückfragen stehen Ihnen **Herr Sebastian Rogga** (sebastian.rogga@zalf.de), Tel. 033432/82-403 (bis zum 8.4.2025) oder alternativ **Fr. Dr. Annette Piorr** (apiorr@zalf.de), Tel. 033432/82 -222 (Telefonisch erreichbar Montag und Mittwoch) zur Verfügung.

Aus Kostengründen können Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

Bewerbungsschluss: 22.04.2025

Stellenanbieter: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg, Deutschland

WWW: <https://www.zalf.de>

Ansprechpartner: Sebastian Rogga, Dr. Annette Piorr (apiorr@zalf.de), Tel. 033432/82 -222

(Telefonisch erreichbar Montag und Mittwoch) zur Verfügung.

Telefon: 033432 82-403, -222

Online-Bewerbung:

<https://jobs.zalf.de/de/jobposting/89e4a0056074aeb3946616dfba798ada46c599eb0/apply?ref=GJ>

Sonstiges: Kennziffer 24-2025

Ursprünglich veröffentlicht: 04.04.2025

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: <https://www.greenjobs.de/a100144070>